

MD Supplier Code of Conduct

Verhaltensleitlinien für Lieferanten der MD Gruppe

Aus redaktionellen Gründen wird in diesem Dokument jeweils nur der maskuline Begriff („Mitarbeiter“ etc.) verwendet, ohne dass dies in irgendeiner Form als Wertung zu verstehen ist. Grundsätzlich werden Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen eingeschlossen und angesprochen.

MD ELEKTRONIK (einschließlich der Gesellschaften der MD Gruppe) entwickelt und produziert hochwertige Datenübertragungslösungen für die internationale Automobilindustrie. Wir sehen uns den höchsten moralischen und ethischen Standards verpflichtet und haben unsere Visionen und Werte in einem eigenen Leitbild formuliert: Dieser Kodex ist eine Ausformulierung unserer „Vision und Werte“.

Moral und Ethik müssen in der gesamten Lieferkette gelebt werden; wir wollen daher alle Lieferanten zu ethischem Verhalten motivieren und nehmen auch jeden einzelnen Lieferanten in die Pflicht, unsere Grundsätze mit Leben zu füllen und Verantwortung für die hier gesteckten Ziele zu übernehmen. Die in diesem Kodex niedergelegten Grundsätze sollen nicht als Beschränkung gesehen werden, sondern als Leitfaden für unser Verständnis von Integrität und auch als Schutz vor juristischen Konsequenzen.

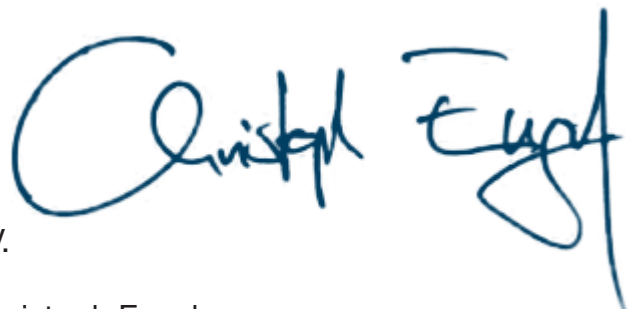
Es ist daher wichtig, die hier niedergelegten Regeln zu kennen und zu beachten – sowohl für Sie selbst, als auch für uns alle als Marktteilnehmer. Insoweit erwarten wir auch, dass unsere Lieferanten ihre Unterlieferanten entsprechend instruieren und verpflichten. MD ELEKTRONIK behält sich das Recht vor, die Einhaltung der Anforderungen mit geeigneten Mitteln zu überprüfen. Jede erkannte Nichtbeachtung der Nachhaltigkeitsanforderungen in der Lieferkette eines Lieferanten wird durch den Lieferanten innerhalb eines angemessenen Zeitraums bewertet und eigenverantwortlich behoben, ohne dass zusätzliche Kosten für MD ELEKTRONIK entstehen.

Waldkraiburg, April 2022



ppa.

Christian Nebelung
Global Vice President Supply Chain Management



i.V.

Christoph Engel
Director Legal & Risk

Inhalt

1.	Business Ethics & Compliance	1
1.1	Integrität im Umgang mit unseren Partnern, Compliance	1
1.2	Vermeidung von Interessenskonflikten, Korruptionsbekämpfung	1
1.3	Intellectual Property, Informationssicherheit	1
1.4	Verantwortungsvolle Finanzaktivitäten und Transparenz	1
1.5	Datenschutz	2
1.6	Fairer Wettbewerb und Kartellbekämpfung	2
1.7	Produktfälschungen	2
1.8	Qualität und Produktsicherheit	2
1.9	Auftritt in der Öffentlichkeit, Nutzung sozialer Medien	2
1.10	Meldung kritischer Vorgänge; Identitätsschutz und Schutz vor Benachteiligung	3
2.	Human Resources	4
2.1	Soziale Verantwortung	4
2.2	Menschenrechte und Arbeitsbedingungen	4
2.3	Chancengleichheit, Vermeidung von Diskriminierung und Belästigung	4
2.4	Individual- und Kollektivarbeitsrecht, Arbeitszeiten	4
2.5	Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer	5
2.6	Löhne und Leistungszahlungen	5
2.7	Zwangsarbeit	5
2.8	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Brandschutz	5
3.	Environment & Energy	6
3.1	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	6
3.2	Energieverbrauch, Emission von Treibhausgasen, Luftqualität	6
3.3	Wasserverbrauch und -qualität	6
3.4	Umgang mit natürlichen Ressourcen und Abfallvermeidung	6
3.5	Genehmigungen, Lizenzen und Inspektion	6
3.6	Inhaltsstoffe der Produkte, Konflikterze	7
3.7	Verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien	7
4.	Supply Chain	8
4.1	Verantwortungsvolle Beschaffung	8
4.2	Exportkontrolle, Wirtschaftssanktionen, Rüstungsgüter und Dual Use	8

1. Business Ethics & Compliance

1.1 Integrität im Umgang mit unseren Partnern, Compliance

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass im Umgang mit Kunden, mit Lieferanten und mit anderen externen Stellen, einschließlich Behörden und Regierungen, höchster Wert auf integres und ethisch korrektes Auftreten und Verhalten gelegt wird. Dabei sind grundsätzlich alle anwendbaren nationalen, europäischen und internationalen Gesetze gegen Bestechung, Korruption, Erpressung, Unterschlagung und sonstige unlautere Geschäftspraktiken zu beachten. Verstößen gegen diese Grundsätze begegnen wir stets mit einer Null-Toleranz-Politik.

1.2 Vermeidung von Interessenskonflikten, Korruptionsbekämpfung

Interessenskonflikte sind im Umgang mit Geschäftspartnern grundsätzlich zu vermeiden; kein Mitarbeiter darf im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit einen privaten Vorteil annehmen oder anbieten, der von der Höhe her unangemessen ist oder eine unsachgemäße Beeinflussung des Partners bewirken könnte. Dies gilt gleichermaßen für Geschenke, Dienstleistungen, Bewirtungen und Veranstaltungen. Das Anbieten oder Annehmen von Geld oder sonstigen monetären Werten – auch indirekt durch Spenden oder Sponsorings – ist gänzlich zu unterlassen; hiervon ausgenommen sind rein gemeinnützige Zwecke oder Veranstaltungen.

1.3 Intellectual Property, Informationssicherheit

Im Umgang mit geistigen Eigentümern und sonstigen Informationen sind größte Sorgfalt und das need to know-Prinzip anzuwenden. Hierbei ist größter Wert auf den Schutz und die Achtung fremder geistiger Eigentümer zu legen.

Bei der Weitergabe von Informationen ist auf die Richtigkeit und Sicherheit der Informationen zu achten. Informationen sind grundsätzlich nur weiterzugeben, wenn die Klassifizierung der Information dies zulässt und wenn der Empfänger der Information ebenfalls zur Einhaltung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet ist, oder wenn die Weitergabe aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Anordnung erfolgt.

1.4 Verantwortungsvolle Finanzaktivitäten und Transparenz

Die Buchhaltung unserer Lieferanten erfolgt grundsätzlich nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GOB) bzw. Generally Accepted Accounting Principles (GAAP). Geschäftspartner werden sorgfältig ausgewählt und keinerlei Aktivitäten unterstützt, die mit Geldwäsche in Zusammenhang stehen könnten.

Informationen und Unterlagen über finanzielle Aktivitäten werden sicher, strukturiert und nachvollziehbar archiviert und aufbewahrt. Bei der Weitergabe solcher Informationen sind Lieferanten stets der Wahrheit verpflichtet. Auskünfte an Geschäftspartner und an Behörden werden nach den Grundsätzen der Transparenz und Integrität erstellt und übermittelt.

1. Business Ethics & Compliance

1.5 Datenschutz

Die Grundsätze des Datenschutzes nach den jeweils national gültigen Vorgaben sind zu beachten. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für erlaubte Verfahren und nur im Rahmen desjenigen Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, genutzt.

1.6 Fairer Wettbewerb und Kartellbekämpfung

Fairness zwischen Konkurrenten und ein gesunder unternehmerischer Wettbewerb gehören zu den wichtigsten Antriebsmomenten unserer Wirtschaft. Unsere Lieferanten beachten daher alle anwendbaren nationalen, europäischen und internationalen Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb und Kartellbildung, respektieren und fördern den freien und fairen Wettbewerb und bekämpfen alle Arten von Korruption.

Hierzu zählen insbesondere die folgenden Grundsätze:

- Geschäftspartner werden bei Aufträgen nicht ohne sachgemäßen und nachvollziehbaren Grund ausgewählt oder ausgeschlossen.
- Absprachen über Preise, Konditionen oder andere wettbewerbsrechtlich relevante Informationen mit Wettbewerbern sind unzulässig.
- Es finden keine kartellrechtlich verbotenen Markt- oder Kundenaufteilungen bzw. unsachgemäßen Marktverknappungen statt.
- Bei Ausschreibungen werden keine fingierten Gebote abgegeben.

1.7 Produktfälschungen

Unsere Lieferanten legen großen Wert darauf, dass weder vor noch nach ihnen gefälschte Produkte in die Lieferkette gelangen können. Sie beziehen daher alle Vorprodukte und Rohmaterialien ausschließlich direkt vom Hersteller oder über vom Hersteller freigegebene Distributoren.

1.8 Qualität und Produktsicherheit

Der Erfolg unserer Industrie ist von einer gleichbleibend hohen Qualität unserer Produkte abhängig. Unsere Lieferanten organisieren daher alle Standorte so, dass die Fertigungsqualität nach ISO 9001 und IATF 16949 im Mittelpunkt aller Vorgänge steht. Alle Produkte und Leistungen müssen bei Lieferung die vertraglich festgelegten Kriterien für Qualität und Sicherheit erfüllen und für ihren Verwendungszweck sicher genutzt werden können.

1.9 Auftritt in der Öffentlichkeit, Nutzung sozialer Medien

Unsere Lieferanten respektieren die Prinzipien der Meinungsfreiheit, der Informationsfreiheit und der freien Medien. Im Rahmen ihres Marketings und des Auftretens ihrer Mitarbeiter in der Öffentlichkeit bedienen sie sich ausschließlich legaler und redlicher Methoden. Diese Grundsätze gelten auch für die Nutzung sozialer Medien.

1. Business Ethics & Compliance

1.10 Meldung kritischer Vorgänge; Identitätsschutz und Schutz vor Benachteiligung

Unsere Lieferanten richten eine definierte Meldestelle ein, an die sich Mitarbeiter im Falle ethischer Bedenken, des Verdachts einer Straftat oder des Verdachts unerlaubter Methoden jederzeit wenden können, um – ggfs. auch anonym – Verdachtsfälle melden zu können. Ein Mitarbeiter, der richtigerweise oder im guten Glauben einen Hinweis zu einem Verdachtsfall abgibt, darf hierfür keinerlei disziplinarischen oder arbeitsrechtlichen Sanktionen unterworfen und auch nicht in sonstiger Weise benachteiligt werden.

2. Human Resources

2.1 Soziale Verantwortung

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter gehören zum wichtigsten Kapital unserer Lieferanten; daher bekennen sie sich zu einem ethischen und verantwortungsbewussten Umgang mit jedem einzelnen Mitarbeiter. Dies gilt für Vollzeitmitarbeiter ebenso wie für in Teilzeit oder befristet beschäftigte Mitarbeiter, Leihmitarbeiter, Auszubildende, Studenten, freie Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter unabhängig von der Beschäftigungsform. Hierzu zählt auch, Leih- und Zeitmitarbeiter nur nach Notwendigkeit und nur im national zulässigen Rahmen einzusetzen.

2.2 Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Unsere Lieferanten respektieren und fördern die international anerkannten Menschenrechte und sozialen Grundrechte. Sie halten an allen Standorten die lokal geltenden Gesetze ein und beachten darüber hinaus international anerkannte Standards, insbesondere die Prinzipien des UN Global Compact. Sie achten bei der Anwendung disziplinarischer Mittel grundsätzlich die Würde ihrer Mitarbeiter und wenden Disziplinarmaßnahmen nicht willkürlich und nur im national zulässigen Rahmen an.

2.3 Chancengleichheit, Vermeidung von Diskriminierung und Belästigung

Unsere Lieferanten legen Wert auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit, unabhängig von ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Gesundheitszustand, Weltanschauung, Religion, sexueller Orientierung, Alter, politischer Einstellung bzw. Betätigung und einer Mitgliedschaft in einer Mitarbeiterorganisation. Mitarbeiter werden ausschließlich aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation und ihrer individuellen Fähigkeiten ausgewählt, eingestellt und gefördert.

Diskriminierendes, gewalttätiges oder belästigendes Verhalten der Mitarbeiter bzw. gegenüber Mitarbeitern wird nicht toleriert und alle nationalen Gesetze gegen Diskriminierung, Mobbing, Gewalt, Nötigung und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz werden beachtet.

2.4 Individual- und Kollektivarbeitsrecht, Arbeitszeiten

Unsere Lieferanten beachten die national anwendbaren Gesetze und Standards hinsichtlich Arbeitszeiten, Lohn und Sozialleistungen, sowie die entsprechenden ILO-Konventionen. Sie beachten zudem die nationalen Gesetze in Bezug auf Vereinigungsfreiheit und kollektive Tarifverhandlungen.

Arbeitszeiten und Überstunden finden grundsätzlich nur im gesetzlich zulässigen Rahmen statt.

2. Human Resources

2.5 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Minderjährige Mitarbeiter genießen besonderen Schutz und dürfen nur im anwendbaren gesetzlichen Rahmen eingesetzt werden. Unsere Lieferanten gewährleisten den Jugendarbeitsschutz und tolerieren keine Kinderarbeit im Sinne der nationalen Gesetze sowie der ILO-Konventionen. Minderjährige Mitarbeiter werden nicht für gefährliche Arbeit, Nacharbeit, Überstunden oder andere Arten von physisch oder psychisch belastender Beschäftigung eingesetzt.

2.6 Löhne und Leistungszahlungen

Unsere Lieferanten zahlen allen Mitarbeitern faire Gehälter; hierzu zählt auch eine faire und gesetzeskonforme Kompensation von Überstunden. Löhne werden pünktlich und vollständig ausbezahlt, alle Mitarbeiter erhalten zudem eine transparente Gehaltsabrechnung.

2.7 Zwangsarbeit

Unsere Lieferanten distanzieren sich von unerlaubter Ausbeutung von Mitarbeitern. Alle Arten von unfreiwilliger Arbeit sowie alle Beschäftigungsformen, die offenkundig die Würde der Mitarbeiter oder die allgemeinen Menschenrechte verletzen, sind unzulässig. Alle Mitarbeiter erhalten einen Arbeitsvertrag in einer verständlichen Sprache und haben das Recht, ihr Arbeitsverhältnis unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften aufzukündigen. Persönliche Dokumente und Ausweise/Identitätsdokumente der Mitarbeiter werden diesen nicht vorenthalten, manipuliert oder vernichtet. Auch bei Leih- und Zeitmitarbeitern werden diese Prinzipien befolgt.

2.8 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Brandschutz

Die Mitarbeiter unserer Lieferanten finden stets einen gesunden, sicheren und hygienischen Arbeitsplatz vor. Unsere Lieferanten beachten alle anwendbaren Standards und Vorschriften der Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit und des Brandschutzes und ergreifen die zur Vermeidung von Gesundheitsschäden erforderlichen Maßnahmen. Notfallpläne sind zu erstellen und entsprechende Notfallübungen durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen und -hinweise sind stets auf dem neuesten Stand und allen relevanten Mitarbeitern zugänglich. Der Konsum von Alkohol und Rauschmitteln am Arbeitsplatz und die Arbeit unter dem Einfluss von Alkohol und Rauschmitteln sind strikt verboten.

3. Environment & Energy

3.1 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Unsere Lieferanten entwickeln und fertigen ihre Produkte auch mit Blick auf den Umwelt- und Klimaschutz; hierzu zählen insbesondere die lange Lebensdauer und recyclinggerechte Gestaltung der Produkte, die Ressourcenschonung und ein niedriger Energieverbrauch in der Nutzungsphase bis hin zum Recycling.

3.2 Energieverbrauch, Emission von Treibhausgasen, Luftqualität

Unsere Lieferanten sind bestrebt, ihren Energieverbrauch sowie den Ausstoß von CO₂ und anderen Treibhausgasen stetig zu senken. Ebenso sind sie bestrebt, ihren Beitrag zur allgemeinen Luftverschmutzung stetig zu senken und idealerweise gänzlich zu vermeiden. Wir behalten uns das Recht vor, konkrete Anfragen zu dem Produkt CO₂-Footprint (Scope 1-3) für die durch MD ELEKTRONIK beschafften Produkte, Prozesse und Dienstleistungen beim Lieferanten anzufordern. Die Erhebung, Berechnung, Auswertung und Kommunikation der relevanten CO₂-Daten sollen dabei im Einklang mit geltenden Normen und Standards des Greenhouse Gas-Protokoll (GHG Protocol) erfolgen.

3.3 Wasserverbrauch und -qualität

Unsere Lieferanten sind bestrebt, ihren Wasserverbrauch stetig zu senken und Wasserverschmutzung gänzlich zu vermeiden.

3.4 Umgang mit natürlichen Ressourcen und Abfallvermeidung

Unsere Lieferanten sind bestrebt, ihren Restabfall stetig zu senken. Nicht vermeidbare Restabfälle werden einer fachgerechten und umweltschonenden Verwertung oder Entsorgung zugeführt.

3.5 Genehmigung, Lizenzen und Inspektionen

Unsere Lieferanten stellen sicher, dass alle erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen und Lizenzen vorhanden sind und vorgeschriebene Inspektionen fristgerecht durchgeführt werden.

3. Environment & Energy

3.6 Inhaltsstoffe der Produkte, Konflikterze

Die in den Produkten enthaltenen Substanzen werden von unseren Lieferanten transparent in der Internationalen Material-Datenbank (International Material Data System, IMDS) und ggfs. in der Chinesischen Material-Datenbank (China Automotive Material Data System, CAMDS) hinterlegt und kontinuierlich aktualisiert. Hierbei werden grundsätzlich alle laut Stückliste enthaltenen Bestandteile berücksichtigt. Der Lieferant verpflichtet sich, die Regelungen zu verbotenen und deklarationspflichtigen Substanzen, z. B. ELV, RoHS und REACH, einzuhalten und dies nachzuweisen.

Unsere Lieferanten kontrollieren ihre Lieferkette regelmäßig nach den Vorgaben des Artikels 1502 des Dodd-Frank Acts auf Konflikterze („3TG“ = Zinn, Wolfram, Tantal, Gold) und stellen auf Anfrage eine aktuelle Auskunft in Form des CMRT (Conflict Minerals Reporting Template) zur Verfügung.

3.7 Verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien

Unsere Lieferanten stellen sicher, dass Gefahrstoffe und sonstige Chemikalien fachgerecht und sicher gelagert, verwendet und transportiert werden. Produkten, die Gefahrstoffe enthalten, liegen alle erforderlichen Unterlagen bei.

4. Supply Chain

4.1 Verantwortungsvolle Beschaffung

Integrität muss in der gesamten Lieferkette gelebt werden. Unsere Lieferanten wählen ihre eigenen Unterlieferanten daher sorgfältig aus und stellen dabei hohe Anforderungen an korrekte Geschäftspraktiken. Hierbei berücksichtigen sie auch, unter welchen Umständen Rohmaterialien gewonnen werden.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie uns mit ethisch einwandfreien Produkten beliefern. Konkret bedeutet dies, dass sie nicht wissentlich Rohstoffe beziehen und verwenden, die unter menschenrechtsverletzenden, korrupten oder sonst ethisch bedenklichen Umständen gewonnen wurden.

4.2 Exportkontrolle, Wirtschaftssanktionen, Rüstungsgüter und Dual Use

Bei grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen beachten unsere Lieferanten die jeweils national anwendbaren Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, Sanktionsvorschriften und Handelsverbote.

Impressum

Firmenadresse

MD ELEKTRONIK GmbH
Neutraublinger Straße 4
84478 Waldkraiburg
Deutschland

t.: +49 8638 / 604 – 0

f.: +49 8638 / 604 – 169

e.: info@md-elektronik.com

Internet: <https://www.md-elektronik.com>

Geschäftsführung

Robert Hofmann
Ctibor Žižka
Ralf Eckert

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE 129 263 719

Registergericht

Traunstein HRB 1514

© Copyright 2022, MD ELEKTRONIK GmbH. Alle Rechte vorbehalten.